

Inserate,

pädagogische Literatur betr.,

[61784] finden wirksame Verbreitung in der vom 1. Oct. 1884 an in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Der Christliche Schulbote.
Wochenschrift f. evangel. Lehrer und Lehrervereine Deutschlands.

Nebst Beiblatt:

Des Lehrers Feierabend.

Herausgegeben von Lic. Dr. K. Leimbach.

Preis für die 3gesp. Zeile 20 s.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Georg Wigand in Leipzig.

[61785] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 s., fogen. Reclamen pro Zeile 1 M 50 s.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 s.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

[61786] **Archiv**

für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen.

Herausgegeben von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Literatur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 s netto baar. Prospekte und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Grösse — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmässigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

Ausländische Zeitschriften für 1885.

[61787]

Um Unterbrechungen in der Zusendung der ausländischen Zeitschriften für das Jahr 1885 zu vermeiden, ersuche ich um gef. rechtzeitige Erneuerung der Abonnements.

Mein diesjähriger Katalog wurde an alle meine Geschäftsfreunde versandt. Auf die in demselben angegebenen Preise gebe ich 25% Rabatt.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Amerikanisches Sortiment.

[61788]

Bücher und Journale

liefern wir zu Nettopreisen der Verleger. Schnelle und prompte Erledigung aller Aufträge. Regelmässige wöchentliche Sendungen nach Leipzig.

New-York, November 1884.

B. Westermann & Co.

**Christmascards!
Neujahrskarten!**

[61789]

Handlungen mit englischer Kundschaft, welche für bessere

Christmascards u. Neujahrskarten Verwendung haben, steht auf kurze Zeit Auswahlendung zu Diensten.

Florenz, November 1884.

G. Brogl's

photogr. Kunstverlag.

Phototypie.

[61790]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt,

die **größten Ordres** auf Phototypien **schnell, gut und zu den billigsten Preisen** ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von

Clichés direct nach Photographien und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände u., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

[61791] Zu Förster's Commentar zur Civilprozessordnung ließ ich einen neuen, mit Recensionen versehenen Prospect herstellen, den ich gratis zur Verfügung stelle. Ich bitte umgehend zu verlangen.

Grünberg, den 5. December 1884.

Friedr. Weiß Nachf., Verlag (Hugo Söderström).

Capitalkräftigen Colportagehäusern

[61792] soll das Vertriebsmonopol für große Städte von einem concurrenzfreien, ganz eigenartigen achtfertigen illustrierten Unterhaltungsblatt feinen Genres zum Preise von 1½ s pro Exemplar übertragen werden. Der billige Preis schließt die Gewährung von Freixemplaren aus, sichert aber dem Colportagehaus ein lohnendes Geschäft. Nur solide Bewerber wollen ihre Adressen sub # 40799. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Achtung.

[61793]

Unverlangte Zusendungen gehen unter Porto- u. Spesenachnahme zurück.

Tilsit.

Schubert & Seidel (M. Bergens).

Sampson Low & Co. in London

[61794]

liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franco Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u. Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag)

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ „ Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches Vereins-Sort.

Tüchtige Bücherreisende,

[61795] hauptsächlich für das Ratengeschäft auf umfangreiche Werke werden von einer schon lange in dieser Richtung arbeitenden Firma gesucht. Ohne genügende Ausweise über Ehrlichkeit, Caution und geschäftliche Erfolge ist es unnütz sich zu melden.

Offerten sub M. M. Nr. 30537. befördert die Exped. d. Bl.

Offerten.

[61796]

Man wünscht mit Verlegern oder Schriftstellern in Verbindung zu treten, welche geneigt wären, Romane oder sonstige gediegene Schriften in's Französische übertragen zu lassen.

Näheres zu erfahren durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag in Darmstadt.

[61797] Die Lithographiesteine einer Anzahl guter

Rheinfarten

sind billig zu verkaufen. Für Verleger von Rhein-Reisebüchern oder Localführern eine gute Gelegenheit. Anerbietungen unter R. 41210. an die Exped. d. Bl.

[61798]

Clichés

guter Holzschritte gesucht, darstellend

Land und Leute in Afrika und Scenen aus der deutschen Kaisergeschichte v. Karl d. Gr. bis Maximilian.

Anerbietungen unter R. 41209. an die Exped. d. Bl.

[61799] Von 1885 ab kosten Bücheranzeigen im

Christenboten.

(Auflage 50,000.)

40 Pfennig die dreispaltene Petitzeile.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

[61800]

Schweizerisches Familien-Wochenblatt

für Haushalt und Küche, für unsere Frauen und Töchter.

Inserate 20 s. Auflage: 8000.

Für den Buchhandel mit 25% Rabatt.

Zürich. Th. Schröter's Verlag.

[61801]

Die Herren Verleger

annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.